



# Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar

Die Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar ist eine traditionsreiche universitäre Ausbildungsstätte für junge Musiker\*innen, Wissenschaftler\*innen und Musikvermittler\*innen aus der ganzen Welt. Mit ihrer Einbindung in das musikalische Erbe der Klassikerstadt, ihren engen Beziehungen zu den Kulturschaffenden Thüringens sowie kurzen Wegen bietet sie attraktive Studienbedingungen für die rd. 900 Studierenden sowie ein interessantes Arbeitsumfeld für die rd. 200 Beschäftigten und Bediensteten sowie ca. 190 Lehrbeauftragten.

Am Institut für Musikwissenschaft Weimar-Jena ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt, voraussichtlich zum 1. Mai 2024** eine Stelle als

## **Wissenschaftliche\*r Mitarbeiter\*in Historische Musikwissenschaft** Kennziffer 02/2024

in Vollzeit (40 Wochenstunden) befristet nach dem Wissenschaftszeitvertragsgesetz (WissZeitVG) unter anderem zum Zwecke der Arbeit an der Habilitation zu besetzen. Die Befristung erfolgt in Abhängigkeit der persönlichen Voraussetzungen und des Habilitationsprojektes, in der Regel für die Dauer von drei Jahren. Eine Verlängerung zum Erreichen der Qualifizierung ist innerhalb der Befristungsgrenzen des WissZeitVG gegebenenfalls möglich. Die Vergütung erfolgt bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 13 TV-L.

Als gemeinsames Institut zweier Hochschulen verbindet das Institut für Musikwissenschaft Weimar-Jena die Nähe zur künstlerischen Spitzenausbildung mit wissenschaftlicher Forschung und Lehre. Letztere wird durch die Friedrich-Schiller-Universität Jena unterstützt. Insofern bestehen im gemeinsamen Institut für Musikwissenschaft Weimar-Jena auch aufgrund der disziplinären Vielfalt optimale Voraussetzungen für ein zukunftsorientiertes Fach.

Die Stelle ist der Professur für Musikwissenschaft mit Schwerpunkt 19. Jahrhundert zugeordnet.

### **Zu Ihren Aufgaben gehören:**

- Durchführung eigener Lehre im Umfang von 4 SWS inkl. Durchführung von Prüfungen
- eigene Forschungstätigkeit und Weiterqualifikation (Habilitation) im Bereich Historische Musikwissenschaft
- Durchführung von (internationalen) Workshops, Symposien, künstlerisch-wissenschaftlichen Projekten etc.
- Unterstützung von und Mitwirkung in bereits laufenden Forschungsprojekten an der Professur Historische Musikwissenschaft (Schwerpunkt 19. Jahrhundert)
- Mitarbeit bei der Einwerbung von Drittmitteln sowie eigene Einwerbung von Drittmitteln
- Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung (z.B. Verwaltung von Drittmittelprojekten und Lehrorganisation)

### **Sie überzeugen uns mit:**

- einschlägigem wissenschaftlichem Hochschulabschluss sowie mindestens guter Promotion im Fach Musikwissenschaft
- hervorragender wissenschaftlicher Qualifikation, nachzuweisen durch entsprechende Vortrags- und Publikationstätigkeit
- Kenntnis von aktuellen kulturwissenschaftlichen Fragestellungen und Methoden
- Vertrautheit mit aktuellen, internationalen Forschungsdiskursen
- internationaler Vernetzung (wünschenswert)
- Erfahrung in der Hochschullehre sowie hochschuldidaktischen Kompetenzen
- sehr guten Deutsch- und Englischkenntnissen in Wort und Schrift, möglichst Kenntnis mindestens einer weiteren Sprache
- Organisationsfähigkeit
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur engagierten Mitwirkung in der akademischen Selbstverwaltung

### **Wir bieten Ihnen:**

Arbeiten in einem modernen, wissenschaftlich wie künstlerisch und international geprägten sowie gesundheitsorientierten Arbeitsumfeld mit motivierten Kolleg\*innen. Der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder bildet die Grundlage Ihrer Beschäftigung, wobei u.a. neben 30 Tagen Erholungsurlaub die Möglichkeit besteht, Ihre Arbeit flexibel und familienfreundlich zu gestalten. Angebote im Bereich des Hochschulsports stehen zur Verfügung.

Die Einstellungs Voraussetzungen richten sich im Übrigen nach dem Thüringer Hochschulgesetz.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen aussagekräftigen Unterlagen sowie einer ein bis zweiseitigen Skizze Ihres Habilitationsprojektes richten Sie bitte unter der Kennziffer 02/2024 bis zum 06.03.2024 an die

**Präsidentin der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar**  
**Postfach 2552, 99406 Weimar**

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen als Kopien ein. Nach Abschluss des Verfahrens werden alle Unterlagen vernichtet.

Schwerbehinderte Bewerber\*innen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Qualifikation bevorzugt.

Für weitere Informationen steht Prof. Dr. Nina Noeske unter [nina.noeske@hfm-weimar.de](mailto:nina.noeske@hfm-weimar.de) zur Verfügung.

Hinweise zum Datenschutz gemäß Art. 13 DSGVO können Sie in unserer Datenschutzerklärung für Bewerber\*innen unter <https://www.hfm-weimar.de/stellen/> einsehen.